

Iseltrail wurde feierlich eröffnet

Folge deinem Fluss

Am 16. Juli 2020 wurde der neue Iseltrail feierlich eröffnet. Start frei für Genusswandern durch Osttirol am längsten noch frei fließenden Gletscherfluss der Alpen.

Von der sonnigen Dolomitenstadt Lienz im grünen Talboden bis zum arktischen Gletschertor im Nationalpark Hohe Tauern. Entlang lieblicher Kulturlandschaft in abgesehene Alpinwildnis. Immer begleitet vom erfrischenden Ur-Element Wasser, vorbei an Auen, Schotterbänken, Schluchten, Stromschnellen und Wasserfällen: Am neuen Iseltrail öffnet sich der Blick auf die unberührten Naturschönheiten und vielen versteckten Naturjuwelen Osttirols.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung des Tourismusverbandes Osttirol zum Iseltrail-Startplatz, direkt bei der Iselmündung in die Drau. „Hier begegnen sich zwei Flüsse auf ihrem Weg zum Meer. Der Iseltrail ist mehr als ein Weitwanderweg. Er ist ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und eine Liebeserklärung an den Herzfluss vieler OsttirolerInnen und ihrer Gäste“, so Franz Theurl, Obmann des Tourismusverbandes Osttirol, einleitend. Besonders begrüßen durfte er Frau LHStv. Ingrid Felipe, die sich seit vielen Jahren um den Naturschutz Tirols und somit auch um den Schutz der Isel bemüht. Sein Gruß und Dank ging auch an Dr. Wolfgang Retter, welcher als „Iselvater“ keine Mühen und keinen Kampf gescheut hat, die Isel in ihrer Unberührtheit, Schönheit und Kraft zu erhalten.

Als Projektbegleiter konnte der Umweltschützer und Naturfotograf Matthias Schickhofer gewonnen werden. Mit seiner Unterstützung und seinem Know How wurde gemeinsam mit der Firma Revital aus Nussdorf/Debant und dem TVB Osttirol das Konzept für den Iseltrail erarbeitet. Viele noch versteckte Pfade und Geheimplätze an der Isel werden behutsam im Lauf der nächsten zwei Jahre begehbar und so manches Verborgene sichtbar gemacht. Der Dank von TVB Obmann Franz Theurl geht auch an den Nationalpark Hohe Tauern mit Direktor Hermann Stotter sowie an das Wasserbauamt mit DI Walter Hopfgartner, in welchen verlässliche und kompetente Partner gefunden wurden. Nicht zuletzt bedankt sich Franz Theurl bei allen Grundeigentümern und Gemeinden entlang des Iseltrails für die konstruktive Zusammenarbeit und den Weitblick, für den Iseltrail einen großen Teil beigetragen zu haben. Stellvertretend für die Bürgermeister der

Iselgemeinden ist sich Bgm. Anton Steiner, Gemeinde Prägraten am Großvenediger sicher, mit dem Iseltrail genau den Puls der Zeit getroffen zu haben, um so die Nachfrage und Sehnsucht unserer Gäste und einheimischen Bevölkerung nach unberührter Natur zu stillen. Die offizielle Segnung des Iseltrails nahm Pater Martin vor, er erbat den Segen von oben für alle Wanderer am Iseltrail und für das „Lebenselixier Wasser“, welches die Isel zu ihrer Naturschönheit macht.

Der durchgehend markierte Iseltrail mit zahlreichen neuen Blickpunkten auf magische Plätze ist somit offiziell eröffnet. Es werden dabei überwiegend bestehende Wege genutzt, alle baulichen Maßnahmen erfolgen behutsam, um die Natur zu schonen. Mit einer Gesamtlänge von rund 75 Kilometern gliedert sich der Iseltrail in fünf Tagesetappen, die auf unterschiedliche Arten begangen werden können.

Information

Tourismusverband Osttirol

Tel. 050.212.212

info@osttirol.com

www.iseltrail.at